

Wichtiger Schritt bei Teilfortschreibung Solarenergie

Verbandsversammlung beschließt weitere Vorgehensweise
Mit großer Mehrheit hat die Verbandsversammlung des
Regionalverbands Heilbronn-Franken am Freitag, 14.07.2023, in
Ilfeld die weitere Vorgehensweise für die Teilfortschreibung
Solarenergie im Rahmen der Regionalen Planungsoffensive
Erneuerbare Energien beschlossen. Um das gesetzliche Flächenziel für
Solarenergie zu erreichen, geht der Verband nachfrageorientiert vor.
Diese Strategie fördert Projekte, die bereits geplant werden und im
Einvernehmen mit den Kommunen umgesetzt werden sollen.

Im März 2022 hatten die zwölf Regionalverbände mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen vereinbart, eine abgestimmte regionale Planungsoffensive zum Ausbau der erneuerbaren Energien zu starten. Dabei setzen das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes beim Ausbau der Freiflächenphotovoltaik den Rahmen. So sollen bis 2025 mindestens 0,2 Prozent der Regionsfläche, das sind 953 Hektar, als Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik in der Raumnutzungskarte festgelegt werden.

Der Verband kann dabei auf ein gutes Fundament aufbauen. So sind seit der Teilfortschreibung Photovoltaik aus dem Jahr 2010 bereits 108 ha solcher Gebiete ausgewiesen. Seit 2010 besteht auch eine Ausnahmeregelung, nach der solche Anlagen auch in Regionalen Grünzügen errichtet werden können. Durch das derzeit laufende Verfahren zur 20. Änderung des Regionalplans werden weitere 180 ha an Vorbehaltsgebieten hinzugefügt und die bestehende Ausnahme in Regionalen Grünzügen weiter geöffnet. Hinzu kommen zahlreiche Verfahren, die bereits heute auf kommunaler Ebene verfolgt werden. Diese werden inkl. möglicher Erweiterungen ebenso auf Aufnahme in die Raumnutzungskarte geprüft wie laufende Planungen von Kommunen und Projektieren, die bisher aufgrund entgegenstehender regionalplanerischer Zielvorgaben nicht umgesetzt werden können. Konkrete Planungen, die derzeit mit Zielen der Raumordnung in Konflikt stehen, können dem Verband noch bis Ende Juli über eine Online-Abfrage, die seit Mitte Mai läuft gemeldet werden. Über die Teilfortschreibung Solarenergie können dann die Voraussetzungen für den Bau dieser Anlagen geschaffen werden. Der Verband ist sehr zuversichtlich, auf diese Weise das Flächenziel zu erreichen.

Im August und September wird die frühzeitige Unterrichtung über die Planung stattfinden, so dass Bürgerinnen und Bürger sowie die öffentlichen Stellen ihre Position zu den jetzt vorliegenden Dokumenten formulieren können.

Mehr Infos:

Klaus Mandel
Verbandsdirektor
mandel@rvhnf.de
07131 6210-0

Sascha Weisser
Leitender Planer
weisser@rvhnf.de
07131 6210-17

Alle Informationen sind auch auf der Homepage des Regionalverbands unter <https://www.rvhnf.de/tfs-solarenergie> zu finden.

„Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist aktiver Klima- und Umweltschutz, er unterstützt unsere Unternehmen in der globalen Konkurrenz, sichert unseren Wohlstand und ist ein entscheidender Standortfaktor für die Region Heilbronn-Franken“, so Verbandsdirektor Mandel abschließend.



**Regionalverband
Heilbronn-Franken**

**Am Wollhaus 17
74072 Heilbronn**

Tel: 07131 6210-0

Fax: 07131 6210-29

Mail: info@rvhnf.de

Web: www.rvhnf.de